

Stadt Stolberg (Rhld.)

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sitzungskennziffer	Integrationsrates XVI/3
Tag der Sitzung	Donnerstag, 31.03.2011
Ort der Sitzung	Rathaus, Zimmer 143
Dauer der Sitzung	18.00 Uhr bis 20.15 Uhr
Unterbrechungen	keine
Anwesende	Siehe beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Vorsitz Herr Ahmet Ekin

Schriefführer Herr Alfred Schmitz

Tagesordnung:

- a) Der Vorsitzende, Herr Ahmet Ekin, eröffnet die Sitzung des Integrationsrates. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung.
- b) Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.
- c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung akzeptiert und wie folgt abgewickelt:

Tagesordnung:

- TOP 1: **Gemeinsam auf die Straße für ein nazifreies Stolberg
Info durch Herrn Gerres - Kulturamt -**
- TOP 2: **Nutzung der Beratungsstelle des Integrationsrates durch den EVM
(Elternverein für Migranten)**
- TOP 3: **Infoveranstaltung zum Thema
„Koran im Klassenzimmer“**
- TOP 4: **Integrationsbeauftragter bzw. Hilfe für die Geschäftsstelle**
- TOP 5: **Verschiedenes**

TOP 1: Gemeinsam auf die Straße für ein nazifreies Stolberg
Info durch Herrn Gerres - Kulturamt -

Herr Gerres informierte den Integrationsrat über den geplanten Ablauf sowohl zweitlich wie auch inhaltlich des 09.04.2011.

Danach wurde von ihm die Möglichkeit der Darstellung des Integrationsrates auf der Internetseite der Stadt Stolberg erläutert.

Herr Akdeniz und das Ratsmitglied, Herr Kirch, wollten wissen, was man gegen das Bekleben von Laternenpfählen und Schaltkästen mit rechten Parolen unternehmen könnte.

Herr Gerres teilte mit, dass der Eigentümer dieser Anlagen die EWV sei. Er würde empfehlen, das Ordnungsamt einzuschalten. Herr Emonds ist ebenfalls an einer Stellungnahme des Ordnungsamtes interessiert, ebenso Herr Schmitz. Er regte an, das Mittel der Strafanzeige zu prüfen.

Herr Ekin will sich mit dem Leiter des Ordnungsamtes und dem Bürgermeister in Verbindung setzen.

Danach informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Integrationsrates über die geplanten Aktivitäten des Integrationsrates sowie auch der Migrantenvereine am 09.04.2011.

TOP 2: Nutzung der Beratungsstelle des Integrationsrates durch den EVM
(Elternverein für Migranten)

Der Vorsitzende, Herr Ekin, schilderte dem Integrationsrat das Anliegen des Elternverein für Migranten. Der Geschäftsführer, Herr Schmitz, berichtete über ein von ihm geführtes Gespräch mit der Verwaltung (Liegenschaftsamt) zu dieser Thematik.

Verschiedene Bedenken hierzu wurden von Herrn Emonds vorgebracht.

TOP 3: Infoveranstaltung zum Thema „Koran im Klassenzimmer“

Für diese Veranstaltung wurde als Termin der 03. Mai, 18.00 Uhr, Ratssaal, vorgeschlagen.

Ansprechpartner für diese Veranstaltung sollen sein Politiker (Ratsmitglieder) und vor allem die Rektoren und Pädagogen der Schulen. Der Geschäftsführer, Herr Schmitz, wurde beauftragt, alles weitere für diese Veranstaltung in die Wege zu leiten.

TOP 4: Integrationsbeauftragter bzw. Hilfe für die Geschäftsstelle

Zu dieser Thematik gibt es einen Beschluss des früheren Ausländerbeirates. Der Beschluss in Form eines Antrages an den Bürgermeister wurde aus den verschiedensten Gründen bisher nicht gestellt.

Nach Diskussion hierüber soll dieser Antrag nunmehr gestellt werden.

Als Änderungen wurde mit aufgenommen:

- a) Die Geschäftsführung soll im Vordergrund stehen und
- b) Art und Umfang sowie personelle Entscheidungen sollen in enger Abstimmung mit dem Integrationsrat erfolgen.

Die Abstimmung hierüber erfolgte einstimmig.

TOP 5: Verschiedenes

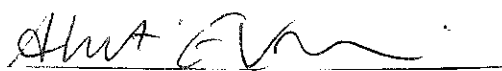
Der Geschäftsführer informierte über den aktuellen Stand des Raumangebotes seitens der Verwaltung für die neue Geschäftsstelle.

Für die Mitglieder des Ausschusses kommt eine Unterbringung in der Villa Lynen oder in der 8. Etage des Rathauses nicht in Frage. Wenn es der Verwaltung mit dem Integrationsausschuss ernst gemeint sei, dann sollte man auch für eine vernünftige Lösung sorgen.

Die Ratsmitglieder, Herr Emonds, Herr Schmitz und Herr Kirch betonten, dass sie keine Alibifunktion möchten, darum seien sie nicht in den Integrationsrat gegangen.

- Danach berichteten Herr Zaimi und Herr Dogan noch aus der letzten Sitzung des Areitskreises der Kommunalen Migratenvertretungen in der StädteRegion.
- Der Geschäftsführer, Herr Schmitz, wies noch auf eine bereitliegende Petition hin.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes kamen, bedankte sich der Vorsitzende, Herr Ekin, bei allen Beteiligten und schloss die Sitzung um 20.15 Uhr



Ekin
Vorsitzender



Schmitz
Geschäftsführer

Name	Unterschrift	Beginn: 18.00 Uhr	Ende: 20.15 Uhr
Herr Akoloziz	entsch.		
Herr M. Boyük	H.M. Boyük		
Herr T. Döyüç			
Herr Simeon Bechtold	Bechtold		
Herr Deli	T. Deli		
Herr Dogan	Dogan		
Herr Ekin	Ekin		
Herr Ernolds	Ernolds		
Herr Kirch	P. Kirch		
Herr Özcan			
Herr Sahin	Sahin		
Herr Schmitz	Schmitz		
Herr Dr. Hiemann			
Herr Wisser	entsch.		
Herr Zoumi	Zoumi		

